

Ausstellung „Grenzenlos – Ein poetischer Dialog“ in der HfTL

Ausstellung mit Werken von Neta Dor (Herzliya), Rainer Dorndeck (Leipzig) und Michael Touma (Leipzig-Haifa) in der Hochschule für Telekommunikation Leipzig.

Vom 10. Mai bis zum 27. September 2013 ist in der Hochschule für Telekommunikation Leipzig (HfTL) eine gemeinsame Ausstellung von Neta Dor, Rainer Dorndeck und Michael Touma zu besichtigen.

Zentrales Thema der ausgestellten Werke ist der Tanz, die Bewegung und die Überwindung von Grenzen und Gegensätzen am Beispiel der Tänzerinnen Gret Palucca und ihrer Schülerin Jardena Cohen.

Den Künstlern gelingt mit Fotografien, Grafiken und großformatigen Bildern eine Visualisierung des Dialogs zwischen zwei Menschen. Mit der Darstellung der beiden Künstlerinnen über verschiedene Schaffensperioden wird das den Tanz prägende Werk von Palucca und Cohen gewürdigt. Dor, Dorndeck und Touma dokumentieren Kunst als verbindendes Element und ermöglichen dem Betrachter das Eintauchen in die Welt des modernen Ausdruckstanzes.

Die israelische Künstlerin Neta Dor bevorzugt in ihren Grafiken monochrome Farbspektren und hält die Bewegungen der Tanzenden, den Rhythmus und den körperlichen Ausdruck für den Augenblick fest.

Rainer Dorndeck konnte seit 1964 zahlreiche Werke auf nationalen und internationalen Fotoausstellungen erfolgreich einem breiten Publikum vorstellen.

Hervorzuheben ist hier die von 1978 bis 1986 reichende Langzeitdokumentation über den Unterricht von Gret Palucca in ihrer letzten Meisterklasse.

Der in Haifa geborene und in Leipzig lebende Künstler Michael Touma begreift Kunst als übergreifende Beschäftigung mit verschiedenen Medien. Im Rahmen der Ausstellung "Grenzenlos" präsentiert er Werke aus verschiedenen Phasen seines künstlerischen Schaffens. Touma bevorzugt dabei Öl auf Leinwand und regt mit teils abstrakten Botschaften in seinen Bildern beim Betrachter einen Prozess des Nachdenkens an.

Die Ausstellung „Grenzenlos“ – Ein poetischer Dialog“ ist Bestandteil der jüdischen Woche in Leipzig und ein Ergebnis der langjährigen, fruchtbaren Zusammenarbeit mit Elke Pietsch, der ehemaligen Inhaberin der Galerie Süd in Leipzig.

Im Rahmen der jüdischen Woche in Leipzig veranstalten wir am 25. 06. 2013 eine Midissage der Ausstellung "Grenzenlos". Um 19:00 Uhr eröffnet Prof. Dr. Claus Baderschneider, Prorektor Marketing und Internationale Beziehungen die Midissage. Der Vorsitzende der Deusch-Israelischen Gesellschaft Leipzig, Dr. Thomas Feist (MdB) hält die Laudatio. In einem Video-Vortrag von Michael Touma über Jardena Cohen wird das Leben und Werk einer der wichtigsten Choreografinnen der israelischen Tanzgeschichte erzählt.

Die HfTL vertritt Lehre und Forschung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien. Sie bildet momentan rund 1000 Studierende in den direkten, dualen und berufsbegleitenden Bachelorstudiengängen Informations- und Mediendesign, Wirtschaftsinformatik, Kommunikations- und Medieninformatik, sowie den Masterstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Informations- und Kommunikationstechnik aus.